

<b>Freie Hansestadt Bremen</b> <b>Ortsamt Horn-Lehe</b>			
<b>PROTOKOLL</b> der öffentlichen Sitzung des Jugendbeirates Horn-Lehe			
<b>DATUM</b>	<b>BEGINN</b>	<b>ENDE</b>	<b>SITZUNGSORT</b>
01.04.2019	16.30 Uhr	18.20 Uhr	Diele des Orsamtes
<b>TEILNEHMER_INNEN</b>			
<b>ORTSAMT</b>	:	Jessica Jagusch, Protokollführung+Vorsitz	
<b>Jugendbeirat</b>	:	Zayd Al Qassem, Marie-Sophie Dießelberg, Dana Hanke	
<b>Referenten/Gäste</b>	:	Barnabás Adam (Beirat Horn-Lehe), Catharina Hanke (Beirat Horn-Lehe), Gabriele Stuck (Beirat Horn-Lehe).	
<b>TAGESORDNUNG:</b>			
1. Genehmigung der Tagesordnung 2. Genehmigung des Protokolls vom 18. Februar 2019 3. Besprechung anstehender Projekte und deren Beschlussfassung 4. Was geht ab kommunalpolitisch in Horn-Lehe und wo kann der Jugendbeirat mitwirken 5. Terminkoordination 6. Habt Ihr noch etwas?			

Die Mitglieder des Jugendbeirates sind per E-Mail am 22. März 2019 zur Sitzung eingeladen worden. Vorab wird abgeklärt, wer den Vorsitz für die heutige Jugendbeiratssitzung übernimmt. Auf Wunsch des Jugendbeirates übernimmt den Vorsitz sowie Protokollführung die Vertreterin des Orsamtes.

**Zu TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

<b>Beschluss:</b> Die Tagesordnung wird ohne Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche beschlossen. <b>(einstimmig)</b>
---

**Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 18. Februar 2019**

<b>Beschluss:</b> Die Protokolle werden ohne Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche genehmigt. <b>(einstimmig)</b>
---

**Zu TOP 3: Besprechung anstehender Projekte und deren Beschlussfassung**

Der Jugendbeirat bespricht die bevorstehenden Projekte und Umsetzungswünsche für die verbleibende Legislatur. Am 18. Mai 2019 soll in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr der Tobe-Tag im Uni-Bad stattfinden. Die Vorsitzende wünscht sich die Unterstützung von möglichst vielen Jugendbeiratsmitgliedern an diesem Tag. Plakat+Flyer müssen noch entwickelt und dann verteilt werden. Vorgesehen ist, dass jeder SchülerInnen der 3. bis zur 7. Klasse sich

bei den Klassenlehrerinnen oder Klassenlehrer anmelden soll oder im Ortsamt. Der Jugendbeirat soll zusätzlich Werbung für diese Aktion in den ihnen betreffenden Schulen und im Freundeskreis machen.

**Beschluss:** Für den Tobe-Tag im Uni-Bad am 18. Mai 2019 stellt der Jugendbeirat einen Betrag in Höhe von € 1.500,00 aus seinem Budget zur Verfügung. **(einstimmig)**

Als nächstes Projekt ist die Gestaltung der Hinterwand des Unterstandes auf dem Spielplatz Vorkampsweg vorgesehen. Derzeit liegt ein erstes Angebot vor, an dem sich der Jugendbeirat in seiner Beschlussfassung orientieren kann. Als Termin für die Umsetzung des Projektes wird der 15. Juni 2019, ab 13.00 Uhr, vorgesehen. Am Abend soll es noch einen lockeren Ausklang mit Getränken und Essen ggf. Grillen, vor Ort geben.

**Beschluss:** Für die künstlerische Gestaltung des Unterstandes auf dem Spielplatz Vorkampsweg sowie den gemeinschaftlichen Ausklang stellt der Jugendbeirat Horn-Lehe einen Betrag in Höhe von € 980,00 aus seinem Budget zur Verfügung. **(einstimmig)**

Der Jugendbeirat wünscht sich für einen einheitlichen Auftritt ein Oberteil/Jacke mit dem Logo des Jugendbeirates. Das Oberteil sollen auch nur Diejenigen erhalten, die regelmäßig zu den Jugendbeiratssitzungen kommen und sich engagieren.

**Beschluss:** Für eine gemeinsame Darstellung vor Ort wird die Anschaffung von 8 Jacken mithin einen Gesamtbetrag in Höhe von € 600,00 aus den Mitteln des Jugendbeirates beschlossen. **(einstimmig)**

#### **Zu TOP 5: Was geht ab kommunalpolitisch in Horn-Lehe und wo kann der Jugendbeirat mitwirken ./.**

Die Vorsitzende erläutert auf Nachfrage den aktuellen Verfahrensstand der Stellenbesetzung der Schulleitung am Gymnasium Horn. Aktuell hat die jetzige Schulleitung einen Antrag auf Verlängerung ihrer Amtszeit gestellt, da sich das Stellenbesetzungsverfahren weiterhin hinzieht. Auf diese Stelle gibt es 4 BewerberInnen, wovon zwei aufgrund ihrer Qualifikation in die engere Wahl kommen. Einer der Bewerber hat bereits als Schulleitung gearbeitet und der andere Bewerber kommt von der Senatorin für Bildung und Kinder. Von außen betrachtet ist es nicht klar, warum sich das Stellenbesetzungsverfahren in der Form so hinzieht.

#### **Kenntnisnahme**

#### **Zu TOP 7: Terminkoordination**

Die nächste Sitzung des Jugendbeirates ist am **15. Mai 2019**, 18.30 Uhr in der Teestube;

4. April 2019, 16.30 Uhr, Runder Tisch „Badeunfälle“ im Sportamt;

5. April 2019, 19.00 Uhr, Besprechung „Jugendpartys in den Freizis“ im Sasu Oberneuland;

2. Mai 2019, 16.00 Uhr, Orga-Treffen für den Tobe-Tag im Uni-Bad, in der Oberschule Ronzelenstraße;

18. Mai 2019, 10-12 Uhr, Tobe-Tag im Uni-Bad;

13. Juni 2019, 18.00 Uhr, Gemütliches Beisammensein in der Neustadt;

15. Juni 2019, ab 13.00 Uhr, Graffiti-Projekt.

### **Kenntnisnahme**

#### **Zu TOP 8: Verschiedenes**

Die Vorsitzende berichtet, dass der Jugendbeirat Horn-Lehe einen Auftritt bei Facebook habe. Sie würde sich wünschen, wenn die Jugendbeiratsmitglieder die Beiträge entsprechend kommentieren würden, damit sich die Beiträge mehr in der Öffentlichkeit verbreiten.

Frau Stuck fragt bei den anwesenden Mitgliedern des Jugendbeirates nach, wie sie zu der Aktion „Friday for Future“ stehen würden. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen möchte die Jugendlichen gerne mit einem politischen Antrag im Fachausschuss Bildung & Kinder des Beirates Horn-Lehe unterstützen, um zu versuchen, diese Form der Ausübung des Streikrechts zu legalisieren. Aus ihrer Sicht hat jeder ab 16 Jahren ein Recht, diese Form der Meinungsäußerung zu nutzen – da ja auch die Möglichkeit der Teilnahme an der Bürgerschaftswahl besteht. Aus ihrer Sicht ist das Streikrecht auch für Jugendliche schützenswert.

Die stellv. Vorsitzende erläutert, dass ein Großteil der Jugendliche die vom Streikrecht Gebrauch machen schon volljährig sind. Negativ wird es auch unter den streikenden Jugendlichen gesehen, dass es Einige gibt, die dann diese Aktion für ihre Freizeitaktivitäten benutzen. Die Schulleitungen in Horn-Lehe haben diese Aktionen toleriert. In anderen Stadtteilen gab es aber Probleme mit der Freistellung. Frau Hanke gibt zu bedenken, dass es immer noch die Schulpflicht gibt. Eine politische initiierte Freistellung der SchülerInnen würden in erster Linie die Steuerzahler tragen müssen, da in diesem Fall die LehrerInnen von den dann zur Verfügung stehenden freien Stunden profitieren würden.

Die stellvertretende Jugendbeiratssprecherin betont, dass sie den Jugendbeirat nicht in der Pflicht sieht, am Kultur-Mitmach-Markt am 29. Juni 2019 mitzuwirken. Es sei eher eine Veranstaltung vom Freundeskreis der Menschenrechte sowie der Stiftung Rhododendronpark. Die Initiatoren des Kultur-Mitmach-Marktes sollen sich für einzelne Programmpunkte an Macher von „Friday for Future“ wenden.

Herr Adam berichtet, dass das diesjährige Sommerfest in der Robert-Bunsen-Str./Wilhelm-Röntgen-Str. am 24. August 2019 stattfinden wird. Vielleicht haben Mitglieder des Jugendbeirates auch wieder Lust mitzuwirken. Am 13. Mai 2019, 18.30 Uhr tagt der Fachausschuss Zukunft, Stadtteilentwicklung und Jugendbeteiligung. In der Sitzung sollen die Regularien der Neuwahl des Jugendbeirates festgelegt werden. Zur Diskussion steht, ob auch aus den Stadtteilen Oberneuland/Borgfeld sachkundige Jugendliche in den neu zu wählenden Jugendbeirat mitwirken dürfen.

### **Kenntnisnahme**

#### **Inhalt der Umlaufmappe**

- Artikel aus dem Stadtteil-Kurier „Mehr Geld für Jugendbeirat“ vom 4. März 2019.

### **Kenntnisnahme**

---

**Jessica Jagusch**

- Vorsitz + Protokollführung -

---

**Marie-Sophie Dießelberg**

- stellv. Vorsitzende des Jugendbeirates-